

## Pressemitteilung vom 2. Juli 2015

### **Anpfiff ins Leben e.V. verabschiedet Anton Nagl als 1. Vorsitzenden Nachfolger Dietmar Pfähler tritt sein Amt an**

Walldorf. Nach fast fünfzehn Jahren an der Spitze des Jugendfördervereins Anpfiff ins Leben e.V. hat Anton Nagl sein Amt zum 30. Juni 2015 niedergelegt. Der 77-jährige Vorsitzende und Mitbegründer verabschiedet sich in den Ruhestand. Anton Nagl schrieb mit dem ganzheitlichen Förderansatz für junge Sportler eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Mit dem Bau des ersten Jugendförderzentrums in Zuzenhausen für die Jugendmannschaften der TSG 1899 Hoffenheim im Jahr 2001 hatten Dietmar Hopp und seine Stiftung den Grundstein für eine neue Philosophie in der Nachwuchsarbeit gelegt. In Anton Nagl hatte der SAP-Gründer, Mäzen und Stifter eine ideale Persönlichkeit gefunden, die den ideellen Ansatz mit hohem Engagement, viel Leidenschaft und Weitblick auf mittlerweile neun Standorte in der Metropolregion Rhein-Neckar übertrug. Mehrere tausend fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche konnten bislang gefördert werden. Dabei diente der Sport stets als Schlüssel für mehr Bildung, gute Perspektiven und eine bessere Integration in die Gesellschaft.

Am Tag des offiziellen Ausscheidens dankte Dietmar Hopp Anton Nagl für sein hohes Engagement und seine Leistungen, die bundesweit Anerkennung gefunden haben: „Anton Nagl hat aus ‚Anpfiff ins Leben‘ eine unverwechselbare Marke gemacht. Er war der Vordenker des Projekts und für unzählige viele Heranwachsende im wahrsten Sinne des Wortes ein wichtiger Begleiter.“ Dietmar Hopp äußerte sein Bedauern, dass Anton Nagl sich nun zurückzieht, zeigte aber gleichzeitig Verständnis für diesen Schritt. Rund 200 Weggefährten, Kooperationspartner und Unterstützer nahmen an Anton Nagls letztem Arbeitstag die Gelegenheit wahr, sich für die langjährige Zusammenarbeit und viele gemeinsame erfolgreiche Projekte in den Förderfeldern des Vereins – Sport, Schule, Beruf und Soziales - persönlich zu bedanken.

### **Gute Startvoraussetzungen für Dietmar Pfähler**

Am 29. Juni 2015 wurde der 66-jährige Betriebswirt Dietmar Pfähler in einer Wahl durch die stimmberechtigten Mitglieder des Vereins für den Vorsitz bestätigt. Durch seine jahrelange enge Verbindung als bisheriger Sportreferent der Dietmar Hopp Stiftung ist Dietmar Pfähler mit dem Fördergedanken, den Mitarbeitern und Partnern von Anpfiff ins Leben e. V. gut vertraut. „Ich möchte mit hohem Respekt und Motivation an diese Aufgabe gehen“, sagt Pfähler. Das Lebenswerk von Anton Nagl nicht nur in seinem Sinn fortzuführen, sondern auch immer weiter zu entwickeln sei eine „große Herausforderung“.

Seine Funktion in der Stiftung gab Pfähler Ende Juni 2015 auf. Als Geschäftsführer des Privatgymnasiums St. Leon-Rot engagiert er sich parallel auch auf schulischer Ebene für den Bildungsbereich.

## Über Anpiff ins Leben e.V.

Als deutschlandweiter Vorreiter unterstützt der gemeinnützige Verein Anpiff ins Leben e.V. junge Sportler dabei, sich bestmögliche Perspektiven für ihre private und berufliche Zukunft zu schaffen. Gegründet von Dietmar Hopp und Anton Nagl, verfolgt die Jugendförderung in der Metropolregion Rhein-Neckar seit 2001 einen ganzheitlichen Förderansatz, der die Bereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales umfasst.

Anpiff ins Leben e.V. hat seine Wurzeln im Mannschaftssport Fußball. Heute ist das Förderkonzept allen jungen und jugendlichen Mitgliedern unserer Partnervereine aus den Bereichen Fußball, Handball, Eishockey und Golf zugänglich. Zu den Partnern zählen: TSG 1899 Hoffenheim, FC-Astoria Walldorf, SV Waldhof Mannheim, Ludwigshafener SC, SG Heidelberg-Kirchheim, VfR Walldorf, VfB St. Leon-Rot, SV Gimbsheim, FC Speyer 09, SG Kronau/Östringen, Golf Club St. Leon-Rot und Jungadler Mannheim. Rund 3.200 Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis 19 Jahren können durch die Mitgliedschaft in einem der Partnervereine alle Förderprogramme von „Anpiff ins Leben“ wahrnehmen.

An mehreren Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar bietet Anpiff ins Leben e.V. den Sportlern moderne Infrastrukturen. Der Verein pflegt dabei eine enge Zusammenarbeit mit der achtzehnjährigen AKADEMIE und verantwortet dort die schulische, berufliche und soziale Förderung der jungen Sportler. Mit dem „Anpiff ins Leben“-Pavillon in Hoffenheim öffnet sich der Verein 2015 einer noch breiteren Zielgruppe. Der offene Charakter der Bewegungs- und Begegnungsstätte lädt junge Sportler, Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap sowie Senioren zu vielseitigen Aktivitäten in der Gemeinschaft ein. Im Mittelpunkt stehen die Themen Bewegung, Erlebnis, Bildung und Kreativität. Des Weiteren ist der Pavillon Heimat des neuen Förderbereiches „Bewegungsförderung für Amputierte“. Hier können Betroffene unter fachlich geschulter Anleitung die positive Wirkung von Sport erfahren und zurück in ein aktives Leben finden.

Ein großes Netzwerk an Schulen, Hochschulen, Verbänden, Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen gestaltet das Angebot von Anpiff ins Leben e.V. aktiv mit. Im Jahr 2012 wurde Anpiff ins Leben e.V. von Bund und Europäischer Union als innovativer Förderverein ausgezeichnet.

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage ([www.anpiff-ins-leben.de](http://www.anpiff-ins-leben.de)).

### **Kontakt:**

Anpiff ins Leben e.V. – Öffentlichkeitsarbeit  
Katharina C. Müller und Evelyn Astor-Hack  
Hauptgeschäftsstelle Walldorf – Schwetzinger Str. 92a – 69190 Walldorf  
Tel.: 06227 35816-506/507  
Mail: [presse@anpiff-ins-leben.de](mailto:presse@anpiff-ins-leben.de)